



02.11.2011

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften**

**Anerkennung von Schlussabrechnungen
Konjunkturpaket II-Maßnahmen**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus	23.11.2011	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schulen, Kultur und Tourismus erkennt die Schlussabrechnungen der Konjunkturpaket-II-Maßnahmen gemäß Ziffer 4 der Zuständigkeitsanordnung des Landkreises Waldshut vom 01.08.2010 an.

Sachverhalt:

1. Brandschutzmaßnahmen Kaufmännische Schulen Waldshut

Am 22.04.2009 beschloss der Kreistag im Rahmen des Konjunkturpaketes II u.a. die Durchführung von Brandschutzmaßnahmen an den Kaufmännischen Schulen Waldshut.

Wie in der Sitzung am 09.02.2011 berichtet, war das Ausmaß der brandschutztechnischen Auflagen zum Zeitpunkt der Anmeldung zum Konjunkturprogramm II nicht abzusehen und, dass die bereitgestellten Mittel von 200.000 € nicht ausreichen würden, um alle Auflagen erfüllen zu können.

Insbesondere bestand die DEKRA auf die Einhaltung der Auflage, Rettungszeichenleuchten in Fluren, Treppenhäusern und Räumen ohne Fenster und eine Sicherheitsbeleuchtung, die bei Stromausfall eine Mindestausleuchtung der Räume sicherstellt, zu installieren. Das gesamte Leitungsnetz im Gebäude musste dabei in E 30 Aluminiumkanälen verlegt werden, die mindestens 30 Minuten Feuer und Hitze widerstehen können. Damit die Leuchten auch bei Stromausfall funktionieren, war die Ersatzstromversorgung über eine Zentralbatterieanlage abzusichern.

Die Brandschutzmaßnahme wurde wie folgt abgerechnet:

Kostengruppe 400 (techn. Anlagen)	394.717,78 €
<u>Kostengruppe 700 (Baunebenkosten)</u>	<u>26.139,06 €</u>

Gesamtaufwand	420.856,84 €
<u>Bewilligte Bildungspauschale</u>	<u>- 150.000,00 €</u>

Eigenanteil des Landkreises 270.856,84 €

Die Maßnahme wurde im September 2010 begonnen und im Oktober 2011 abgeschlossen.

2. Sanierung der Heizungstechnik Gewerbliche Schulen Waldshut

In der Sitzung vom 09.02.2011 wurde über den vorläufigen Abrechnungsstand dieser Baumaßnahme berichtet. Danach ergab sich nach den vorliegenden Abrechnungen und Kostenberechnungen folgendes Bild:

Baukosten incl. Nebenkosten	510.000 €
<u>Bewilligte Bildungspauschale</u>	<u>- 185.343 €</u>

Eigenanteil Landkreis 324.657 €

Die Sanierungsarbeiten wurden wie folgt abgerechnet:

Kostengruppe 400 (techn.Anlagen)	344.676,69 €
<u>Kostengruppe 700 (Nebenkosten)</u>	<u>79.814,21 €</u>

Gesamtaufwand	424.490,90 €
<u>Bewilligte Bildungspauschale</u>	<u>- 185.343,00 €</u>

Eigenanteil des Landkreises 239.147,90 €

Gegenüber dem vorgelegten Abrechnungsstand vom 09.02.2011 verringerte sich der Bauaufwand um 85.509,10 €. Die Gründe für die Kostenminderung lagen im Verzicht auf einen eigenen Heizkreis für die Verwaltungsebene und rationellen Arbeitsabläufen mit geringerem Stundenlohnaufwand.

Die Sanierungsmaßnahme wurde im Oktober 2010 begonnen und im März 2011 abgeschlossen.

Mit der Ertüchtigung des Brandschutzes in den Kaufmännischen Schulen Waldshut sind alle im Rahmen des Zukunftsinvestitionsprogramms genehmigten Maßnahmen abgeschlossen und abgerechnet worden.

Maßnahmen- und Abrechnungsübersicht

Nr.	Maßnahme	Gesamtkosten	Bildungspauschale	Eigenanteil	Land-
		€	€	kreis	€
1	Dachsanierung Hauswirtschaftliche Schulen Bd. Säck.	185.306,17	125.500,00		59.806,17
2	Dachsanierung Gewerbeschule Bad Säckingen	301.495,98	247.500,00		53.995,98
3	Erneuerung der Schulküchen Justus-von-Liebig-Schule Waldshut	162.648,46	35.400,00		127.248,46
4	Dachsanierung Carl-Heinrich-Rösch-Schule Tiengen	269.371,89	187.500,00		81.871,89
5	Sanierung Heizungstechnik Gewerbliche Schulen Waldshut	424.490,90	185.843,00		239.147,90
6	Fenster- und Fassadensanierung Langensteinschule Tiengen	616.377,14	465.000,00		151.377,14
7	Brandschutzmaßnahmen Kaufmännische Schulen Waldshut	420.856,84	150.000,00		270.856,84
Gesamt		2.380.547,38	1.396.743,00		983.804,38

Die Justus-von-Liebig-Schule steuerte aus ihrem Schulbudget 50.000 € zur Sanierung der Schulküchen (Maßnahme Nr. 3) bei.

Wie aus der Übersicht zu entnehmen ist, lag der Schwerpunkt des Mitteleinsatzes mit 1.797.042,08 € bei energetischen Sanierungsmaßnahmen an Schulgebäuden., die sich in Folgejahren auf Energieverbrauch- und Kosten günstig auswirken werden.

Die Förderquote am gesamten Sanierungsaufwand lag durchschnittlich bei 58,67 %, der prozentuale Eigenanteil betrug für den Landkreis 41,33 %.

Finanzierung:

Die Finanzierung des Mehraufwandes erfolgte durch Umschichtungen innerhalb des Konjunkturprogramms.

